

## Pflanzenbau Aktuell Nr. 7/2026 – 0.03.2026 Anbauhinweise Leguminosen

Leguminosen zählen zu den Kulturen mit dem höchsten Vorfruchtwert. Dies begründet sich vorrangig durch die Stickstofffixierung aus der Luft, was zudem auch noch erhebliche Mengen an Mineraldünger im Vergleich zu anderen Kulturen einspart. Damit das Ertragspotenzial von Ackerbohne, Erbse und der Blauen Lupine optimal ausgeschöpft werden kann, gilt es beim Anbau folgende Dinge zu beachten:

### Anbauhinweise Leguminosen

	<b>Ackerbohne</b>	<b>Erbse</b>	<b>Sojabohne</b>	<b>Lupine</b>
<b>Bodenart</b>	Mittlere bis schwere Böden	Leichte und mittlere Böden	Mittlere bis schwere Böden (Wärmebedarf zur Saat)	(leichte und) mittlere Böden
<b>Wasser- versorgung</b>	Hoher Bedarf bei Keimung, Blüte und Kornfüllung	Insgesamt geringer Bedarf	Sichere Wasserversorgung bei Keimung, Blüte und Kornfüllung	Mitte März bis Ende April
<b>Saatzeit</b>	Mitte/Ende Februar bis Anfang April, keine Spätfröste mehr unter -5 °C erwartet	Mitte März bis Mitte April	Mitte April bis Mitte Mai (keine Spätfröste)	Mitte März bis Ende April
<b>Saatgut- impfung</b>	Knöllchenbakterien im Boden vorhanden*	Knöllchenbakterien im Boden vorhanden*	Saatgutimpfung mit Rhizobien	Saatgutimpfung mit Rhizobien
<b>Aussaat- stärke (Körner/m<sup>2</sup>)</b>	35-45	60-90	50-70	60-100
<b>Saattiefe in cm</b>	6 bis 10	4-8	2-5	2-4
<b>Ertrags- potenzial (dt/ha)</b>	30-70	30-45	25-55	25-40
<b>Erntetermin</b>	Ab Mitte August, Hülsen sind schwarz, Kornfeuchte 14-20%	Ab Anfang August, Kornfeuchte 14-19 %	Mitte September bis Mitte Oktober, Blätter sind gelb oder abgefallen, Körner rascheln in der Hülse, Kornfeuchte 14-20 %	Mitte August bis Mitte September, Körner rascheln in der Hülse, Kornfeuchte 14-16 %
<b>Anbauinter- vall/Frucht- folge</b>	Mind. 5 Jahre	Mind. 5-6 Jahre	Mind. 3-4 Jahre, auch zu Sclerotinia-Wirten wie Raps und Sonnenblume	Mind. 4 Jahre

\* Zusatzimpfung wird empfohlen

Leguminosenbestände kommen in der Regel ohne Stickstoffdüngung aus. Gleichmäßige und leistungsstarke Bestände sind jedoch nur möglich, wenn die Nährstoffversorgung insgesamt passt.

### Nährstoffbedarf Leguminosen

	<b>Ackerbohne</b>	<b>Erbse</b>	<b>Sojabohne</b>	<b>Lupine</b>
<b>Ertrag</b>	45 dt/ha	40 dt/ha	30 dt/ha	30 dt/ha
<b>N</b>	0	0	0	0
<b>P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></b>	50-80 kg/ha	40-70 kg/ha	45-60 kg/ha	30-40 kg/ha
<b>K<sub>2</sub>O</b>	150-220 kg/ha	130-200 kg/ha	140-200 kg/ha	80-160 kg/ha
<b>MgO</b>	20-40 kg/ha	20-40 kg/ha	40-60 kg/ha	10-30 kg/ha
<b>S</b>	20-40 kg/ha	15-30 kg/ha	15-30 kg/ha	20-30 kg/ha
<b>Mangan</b>	400-500 g/ha	300-500 g/ha	150-200 g/ha	Gering
<b>Bor</b>	150-250 g/ha vor der Blüte	200-250 g/ha bis zur Blüte	150-200 g/ha	100-250 g/ha
<b>Molybdän</b>	30 g/ha (bei Mangel)	30 g/ha (bei Mangel)	Bis 55 g/ha (bei Mangel)	20 g/ha

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Rupp Landhandel GmbH  
Bahnhofstraße 101  
55234 Framersheim

Tel.: 06733/92500-0  
Fax: 06733/92500-27

info@rupp-landhandel.de  
www.rupp-landhandel.de

Die Düngung von **Phosphat, Kali, Schwefel** und **Magnesium** sollte am besten vor der Saat erfolgen und mit der anschließenden Saatbettbereitung eingearbeitet werden, um den Dünger im oberen Wurzelhorizont zu verteilen. Dazu eignen sich PK-Dünger oder Mischdünger, meist wird damit auch die Schwefelversorgung mit abgedeckt. Soll nur Schwefel und Magnesium gedüngt werden ist **ESTA® Kieserit (25 % MgO + 20 % S)** die richtige Wahl. Mit **Korn-KALI® + Bor** kann in einer Überfahrt zudem noch der **Borbedarf** der Leguminosen gedeckt werden.

## Herbizidanwendung

Charakteristisch für die Großkörnigen Leguminosen ist ihre langsame Jugendentwicklung. In dieser Phase können auflaufende Unkräuter oft nur unzureichend unterdrückt werden. Eine Unkrautbekämpfung ist dann in der Regel unumgänglich. Der Schwerpunkt der Herbizidanwendung in Körnerleguminosen liegt im Voraufbau (Ausnahme Spectrum Plus/Stomp Aqua in Futtererbsen), Gräser können im Nachaufbau bekämpft werden. Niederschläge im Anschluss der Applikation wirken sich positiv auf die Wirkung der Bodenherbizide aus.



### Herbizidempfehlung Ackerbohnen/Futtererbsen:

Voraufbau: **Crozier / Boxer 3,0 l/ha + Stomp Aqua 2,0 l/ha**  
(NW605-2: 90%= 5 m, N145-1, NT 146, NW706, VA320) (NW605-1: 90%= 5 m, NT112, NT145, NT146, NT170)  
**Novitron DamTec 2,4 kg/ha** (NW607-1: 90%= 5 m, NT108, NT127, NT149, NW701)

Bei starkem Ackerfuchsschwanzbesatz:

Voraufbau: **Bandur 3,0-4,0 l/ha** (NW607-1: 90%= 5 m, NT108, NW701, NW800)

### Gräserbekämpfung in Ackerbohnen/Erbsen:

z.B. Ausfallgetreide, Flughafener, Trespen, Weidelgräser

2-4 Blatt-Stadium der Gräser **Agil-S 0,75(-1,5) l/ha** (Quecke) (NW609-1 bei Quecke)

### Schwer bekämpfbarer Ackerfuchsschwanz

2-4 Blatt-Stadium Afu **Select 240 EC 0,5 (FE)-1,0 (AB) l/ha + Radiamix 1,0 l/ha**  
(FE: NT108, AB: NT109, nur in Beständen zur Saatguterzeugung)

**Focus Ultra 2,5 l/ha + Dash E.C. 1,0 l/ha** (NT102)

**Flua Power 1,6 l/ha** (NT102/NT103) nur in Ackerbohne

### Herbizidempfehlung Lupinen:

Mischerunkrautung inkl. **Bandur 3,0 l/ha** (NW607-3: 90%= 5 m, NT108-1, NW701, NW800) nur in weißer Lupine

Afu, Windhalm, Jährige **Spectrum Plus 3,0-4,0 l/ha** (NT112, NT145, NT146, NT170, NW607-1:90%= 5 m, NW706, NG405)

Rispe, Hirse-Arten **Stomp Aqua 2,0 l/ha + Boxer\* 3,0 l/ha**  
(NW605-1: 90%= 5 m, NT112, NT145, NT146, NT170) (NT145, NT146, NT170)

Windenknotterich, Bingelkraut **+ Centium 36 CS 0,25 l/ha** (NT102-1, NT127, NT149) nur in gelber und weißer Lupine

\* Nur Zulassungsnummer 033838-00, Aufbrauchfrist: 30.04.2027

### Gräserbekämpfung in Lupinen:

Ungräser und Ausfallgetreide (in Beständen zur Saatgut- und Futtermittelerzeugung):

2-4 Blatt-Stadium der Gräser **Fusilade Max 0,75 l/ha** (NT101)

**Fusilade Max 2,0 l/ha** (inkl. Quecke) (NT103)

Ungäser und Ausfallgetreide inkl. Ackerfuchsschwanz:

2-4 Blatt-Stadium Afu **Select EC 240 + Radiamix 0,5 l/ha + 1,0 l/ha**  
(NT108)

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Rupp Landhandel GmbH  
Bahnhofstraße 101  
55234 Framersheim

Tel.: 06733/92500-0  
Fax: 06733/92500-27

info@rupp-landhandel.de  
www.rupp-landhandel.de

